



Medienmitteilung

Offener Brief an die Mitglieder der EDK und GDK zur Disharmonisierung im sonderpädagogischen Früh- und Schulbereich

Der Berufsverband Heilpädagogische Früherziehung (BVF), der Berufsverband Psychomotorik Schweiz, der Deutschschweizer Logopädinnen- und Logopädenverband (DLV) und der Berufsverband Heil- und Sonderpädagogik Schweiz (BHS) wenden sich in einem offenen Brief an die Mitglieder der EDK und der GDK. Sie nehmen die Medienmitteilung der EDK zur Harmonisierung der obligatorischen Schule zum Anlass, um auf auseinanderlaufende Entwicklungen im sonderpädagogischen Früh- und Schulbereich hinzuweisen.

Berufsverband Heilpädagogische Früherziehung

Heilpädagogische Früherziehung ist ein Beruf im Schnittpunkt Sonderpädagogik und Frühe Förderung. Die Fachpersonen der Heilpädagogischen Früherziehung begleiten und fördern Kinder mit Behinderung, Entwicklungsverzögerung oder -gefährdung von Geburt bis maximal zwei Jahre nach Schuleintritt. Darüber hinaus unterstützen und beraten sie deren Familien und Fachpersonen. Der Berufsverband Heilpädagogische Früherziehung vertritt die Interessen der Fachpersonen und des Berufsfeldes und hat 380 Fachpersonen und Institutionen als Mitglieder. Der Berufsverband publiziert eine Mitgliederzeitschrift, organisiert Austausch und Weiterbildungen für seine Mitglieder, vernetzt sich mit anderen Verbänden und stärkt durch Stellungnahmen und Publikationen das Selbstverständnis der Fachpersonen im Berufsfeld und die Wahrnehmung des Berufsstandes in der Öffentlichkeit.

Kontakt

Manuela Fehr Slongo, Geschäftsleiterin
Telefon 079 176 28 80
geschaeftsstelle@frueherziehung.ch

Marianne Bossard, Präsidentin
Telefon 062 396 30 04
m.bossard@frueherziehung.ch
8.3.2016